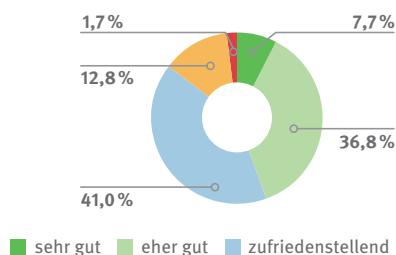


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

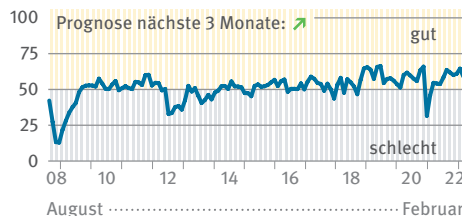
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

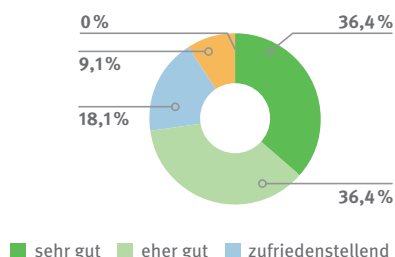


Berater-Index Februar 2022: 59,0

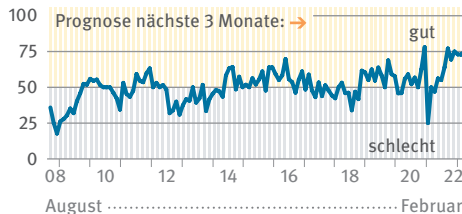


Emittenten

Aktuelle Lage

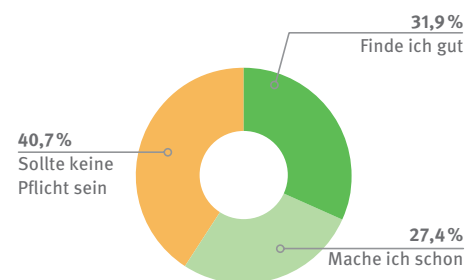


Emittenten-Index Februar 2022: 75,0

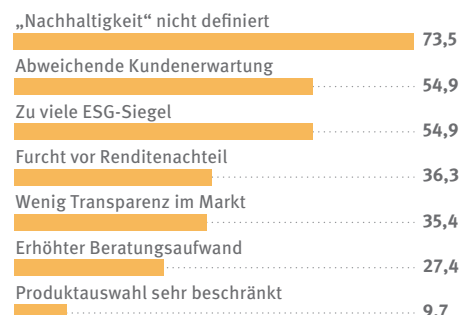


„Nachhaltigkeit“ muss dringend definiert werden

Voraussichtlich ab August müssen Nachhaltigkeitspräferenzen im Beratungsgespräch abgefragt werden. Wie beurteilen Sie dies? Antworten von Beratern



Wo sehen Sie die größten Schwierigkeiten bezüglich nachhaltigen Investments? Antworten von Beratern in %



Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Februar

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 12/2021	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Internationale Aktien	55,3	-7,1	Kapitalschutz	40,0	27,3	20,0
Gold	55,3	6,1	Strukt. Anleihen	30,0	27,3	11,3
Nachhaltigkeit	52,6	-9,8	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	1,7
Standardindizes	51,8	3,6	Bonus	0,0	9,1	13,9
Deutsche Aktien	50,0	1,8	Discount	10,0	18,2	24,3
Inflation	47,4	5,0	Aktienanleihen	10,0	45,5	24,3
Biotech/Pharma	30,7	-18,7	Express	80,0	81,8	67,0
Amerikanische Aktien	27,2	-22,0	Index-/Themenzert.	30,0	9,1	27,0
Rohstoffe	23,7	-2,2	Hebelpapiere	40,0	0,0	7,0

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Stimmung bei Beratern schwächelt

Unter dem Eindruck eines holprigen Jahresauftakts an den Börsen hat die Stimmung in der Anlageberatung gelitten. Der Beraterindex ist knapp unter die 60-Punkte-Marke gefallen (59,0), die zuvor ein ganzes Jahr lang gehalten hatte und noch im Dezember deutlich überschritten worden war (64,5). Zertifikateemittenten nehmen die aktuelle Lage hingegen anders wahr. Ihr Indikator ist sogar weiter gestiegen (von 72,8 auf 75,0). Bei der Erwartungshaltung für die kommenden Monate zeigen sich die Berater indes zuversichtlicher. Etwa jeder dritte geht davon aus, dass sich die Vertriebssituation verbessern wird (Emittenten 20%).

Kunden fragen nach ESG-Anlagen

Auch neue gesetzliche Vorgaben werden offensichtlich nicht als schwerwiegende Belastung in der heute schon stark regulierten Anlageberatung wahrgenommen: Voraussichtlich ab August müssen bei Beratungsgesprächen auch die Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden mit abgefragt werden. Jedoch stehen viele Berater dieser Maßnahme sogar positiv gegenüber. Mehr als ein Viertel berücksichtigt den „grünen Aspekt“ ohnehin bereits. Bisweilen sprechen Kunden den Nachhaltigkeitsgedanken selbst an. 70 Prozent der Berater erleben das oft oder zumindest ab und zu. Auf die steigende Nachfrage und die neue Pflicht haben bereits nahezu alle Berater reagiert und sich mit nachhaltigen Anlagen beschäftigt. Ihre größte Kritik: Es fehlt an einer strengen Definition von „Nachhaltigkeit“ (74%). Damit einhergehend weiche die Erwartung der Kunden an den Nachhaltigkeitsgrad von ESG-Anlagen dann auch oft von der Realität ab (55%). Und die vielen ESG-Siegel nehmen Berater dabei eher als weiteres Hindernis wahr – und nicht als Wegweiser (55%).

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 11 Emittenten und 117 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 42 Prozent der Berater gehörten den Sparkassen an, 25 Prozent dem Genossenschaftssektor. 12 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.